Bedeutung gelingender Kommunikation (Buch Seiten 124-129)

Franziska Ibscher

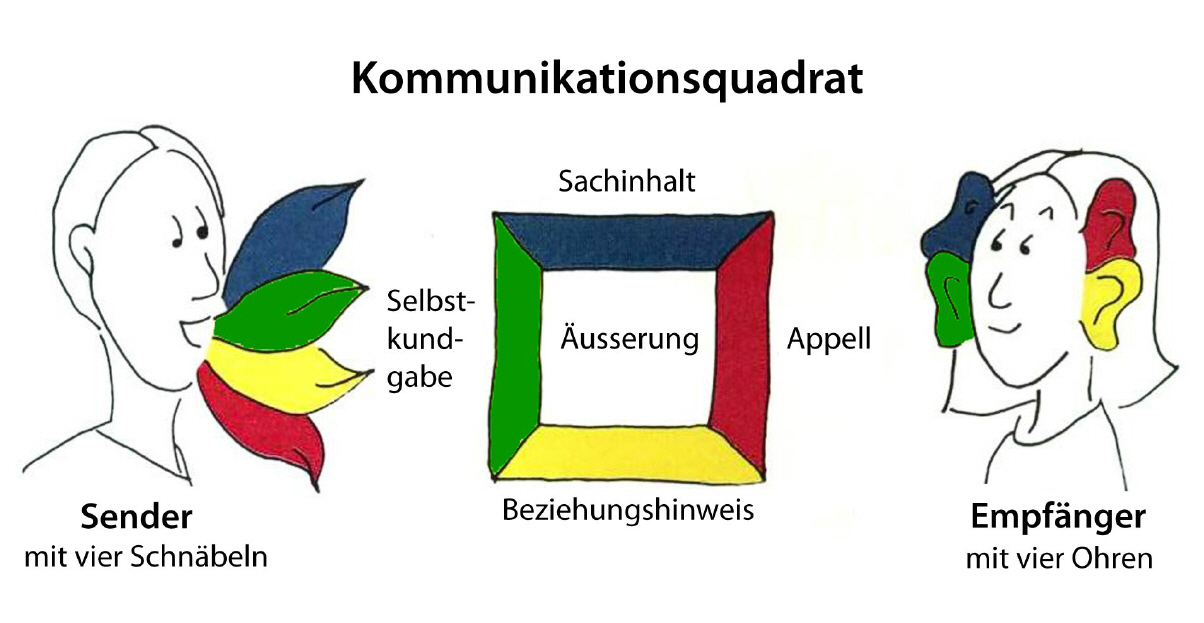
Leopold Lindner

10.02.2016

**Friedemann Schulz von Thun**

* Geboren: 6. August 1944
* Deutscher Philosoph und Kommunikationswissenschaftler
* Gründer des „Schulz von Thun-Instituts für Kommunikation“

**Das Kommunikationsquadrat von Schultz v. Thun**



**Respektvolle Konfrontationen**

* Durch einen höflichen und als Bitte vorgetragenen Appell zur Zufriedenstellung des Ich-Ideals und der Konfliktvermeidung („Verzeihung, könnten Sie den Ton ihres Spiels bitte stummschalten?”)

**Feedback als Verschmelzungsprodukt (3 Vorgänge)**

1. Etwas wahrnehmen
2. Etwas interpretieren
3. Etwas fühlen

**Ich-Botschaften im Feedback**

* Chance der Verbesserung der Kommunikation durch hohen Selbstoffenbarungsanteil

**Du-Botschaften**

* Zwischenmenschliche Kontakte, die nicht zur Selbstoffenbarung herausfordern
* Wenn das Verhalten des anderen in der auszuübenden Rolle zu diagnostizieren, zu kommentieren oder zu korrigieren ist

**Metakommunikation**

* Kommunikation ÜBER Kommunikation
* Wie gehen „Wir“ miteinander um?
* 🡪Befreiung unausgedrückter Spannung durch das „hindurchgehen“

**Die Selbstoffenbarungsseite der Nachricht**

**Offenes Preisgeben der Gefühle** des Senders:

🡪 Empfänger ist nicht abgelenkt

🡪 Empfänger kann **besser zuhören**

🡪Sender fühlt sich **mehr verstanden**

🡪 **Positive Wertschätzung** des Empfängers

🡪 Empfänger merkt das und kann **offener kommunizieren**

**Die Sachseite der Nachricht**

2 grundlegende Strategien um eine sachliche Auseinandersetzung zu fördern:

1. Unsachliche Strebungen werden unterbunden („Das gehört nicht hierher!“)
2. Unsachlichen Strebungen den Vorrang geben

🡪Abschied zu nehmen von der „eingebläuten“ Sach-Norm („Wie stehen wir zueinander?“)

Verständlichkeit (Vier „Dimensionen der sprachlichen Gestaltung)

1. Einfachheit
2. Gliederung-Ordnung
3. Kürze-Prägnanz
4. Zusätzliche Stimulanz

**Die Appellseite der Nachricht**

Appelle als untaugliches Mittel

🡪Appelle stellen prinzipiell untaugliches Mittel zur Lösung des Problems dar

Appelle und spontanes Verhalten

* „Sei-spontan-Paradoxie“ (siehe Blumen-Beispiel auf Seite 129 im Buch)
* Missverständnis des Senders, der außer Acht lässt, dass jedes Gefühl eine unkontrollierte Spontanreaktion ist.

**Quellen**

* http://www.4augen-modell.com/images/kommunikationsquadrat.jpg
* <http://www.schatztruhe-bss.de/img/Schatztruhe%202.gif>
* http://image.slidesharecdn.com/schulzvonthun-einkommunikationsmodell-120927044230-phpapp02/95/schulz-von-thun-kommunikationsmodell-63-728.jpg?cb=1348721082